



Pfarreiengemeinschaft

St. Martin

Miltenberg - Bürgstadt

Breitendiel-Mainbullau-Wensdorf

Pfarrbrief

2024/2
23.03. - 17.05.2024



Wir wünschen allen ein frohes und
gesegnetes Osterfest

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort - Botschaft der Glocken	S. 3
Gottesdienste in der Karwoche und Ostern	S. 4
Krankensalbung	S. 6
Staffelmadonna-Ikone	S. 7
Dettelbach-Wallfahrt	S. 8
Sömmersdorfer Passionsspiele	S. 9
Bitttage Gemeindeversammlung	S. 10
Statistik Caritassammlung	S. 11
Nachgedacht - Pilger am Lebensende	S. 12
Erstkommunionkinder	S. 14
Verabschiedung Ehrenamtlicher	S. 16
65 Jahre an der Orgel	S. 17
Café Burgweg	S. 18
Kinderkirche Miltenberg/Bürgstadt	S. 19
Breitendieler Seite	S. 21
Wenschdorfer Seite	S. 22
Mainbullauer Seite	S. 23
Kinderseite	S. 24
Taufen/Verstorbene	S. 25
Termine	S. 26
Allgemeine Gottesdienstordnung	S. 27

nächster Pfarrbrief zu Pfingsten

Redaktionsschluss: 26.04.24
Erscheinungstermin: 18.05.24

Herausgeber

Pfarrriengemeinschaft St. Martin
Pfarrgasse 2, 63897 Miltenberg

V.i.S.d.P. Pfarrer Jan Kölbel

Für eingereichte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

Redaktion

Elisabeth Bundschuh, Alexander Eckert,
Elli Keller, Pfarrer Jan Kölbel, Stephan Mott,
Christoph Reichert, Marina Repp,
Martin Scharbert, Monika Trützler



Pfarrbüro St. Jakobus Miltenberg

Mainstraße 19 A im Familienzentrum /
Klostergarten, ☎ 2330

Montag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

E-Mail:

pfarrei.miltenberg@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro St. Margareta Bürgstadt

Mühlweg 17, 63927 Bürgstadt

☎ 2144 Fax: 947731

Dienstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

E-Mail:

pfarrei.buergstadt@bistum-wuerzburg.de

Pfarramtsangestellte:

Andrea Bertlwieser und Regina Uhl

www.st-martin-miltenberg-buergstadt.de

Im Notfall ist ein Priester unter diesen Nummern zu erreichen:

65 00 99 0 und
0162-1065423

Ansprechpartner

Pfarrer Jan Kölbel ☎ 2330

Pfarrvikar Ninh ☎ 0162/1065423

Kirchenmusiker

Michael Bailer ☎ 6500996

Tatjana Steppacher ☎ 0176/26916464

Auflage 4.900 Stück

Layout

Monika Trützler und Elli Keller

Titelbild:

Elisabeth Bundschuh

Druck

Fa. Berthold, Bürgstadt

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs!

Ich freue mich immer, wenn ich am Freitagnachmittag und am Samstagnachmittag im Pfarrhaus bin. Dann mache ich freitags um 15 Uhr und samstags um 16 Uhr die Fenster auf und genieße die Glocken von St. Jakobus. Am Freitag ist es das ernste Trauergeläut zur Todesstunde Jesu und am Samstag verkünden alle Glocken den Anbruch des Sonntages. Wenn der Wind richtig steht, dann höre ich samstags erst aus der Ferne die Glocken von Bürgstadt, dann die Glocken der evangelischen Johanneskirche, bevor dann das volle Geläut der Stadtpfarrkirche einsetzt.

Das ist nicht nur ein akustischer Genuss, sondern vor allen eine **Aufforderung zum Gebet**. Freitags bete ich dann gerne das alte Gebet zur Todesstunde Christi (s. unten) und Samstags das „Te Deum“, den großen Lobgesang der Kirche (altes Gotteslob Nr. 706). So erinnern mich die Glocken daran, dass Karfreitag und Ostern nicht nur einmal im Jahr ihre Bedeutung haben. Durch den Tod und die Auferstehung Jesu sind wir erlöst. Das ist der Grund unseres Glaubens und das feiern wir eben nicht nur einmal im Jahr, sondern immer wieder.

Die **Botschaft der Glocken** klingt aber auch hinein in unser ganz alltägliches Leben. Der ernste Schlag der großen Glocke am Freitag erinnert mich an meine eigenen Vergänglichkeit und mahnt mich, die Zeit meines Lebens gut zu nutzen. Er lädt mich auch ein, für die Verstorbenen zu beten und an all die Menschen zu denken, die auch heute noch - wie damals Jesus - Opfer von Hass und Gewalt werden. Das festliche Geläut des Samstags aber bringt die Botschaft: Jesus lebt! Das Leben ist stärker als der Tod! Die Liebe ist stärker als der Hass! Das dürfen wir jeden

Sonntag feiern und somit ist jeder Sonntag ein „kleines Ostern“.

Vom Gründonnerstagabend bis zur Osternacht schweigen nach alter Tradition die Glocken. Früher hat man den Kindern erzählt, dass sie in dieser Zeit nach Rom fliegen. Das Schweigen der Glocken während der ernstesten Tage des Kirchenjahres kann uns helfen, ihre Botschaft das restliche Jahr über bewusster zu hören: **Jesus ist für uns gestorben. Aber er lebt, damit auch wir „das Leben haben und es in Fülle haben“.**

Ich wünsche allen eine besinnliche Karwoche und ein frohes Osterfest!

Ihr Pfarrer



Jan Kölbl

Gebet zur Todesstunde Jesu am Freitag:

Es ist Finsternis geworden, als der Herr Jesus gekreuzigt wurde. Um die neunte Stunde rief er mit lauter Stimme: Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen!“ und gab mit geneigtem Haupt seinen Geist auf.

Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und preisen Dich.
Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Vater unser - Gegrüßet seist Du, Maria

O Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe!
Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Herr, lass sie ruhen in Frieden!
Amen.

Kar- und Osterzeit 2024 in unserer Pfarreiengemeinschaft St. Martin

Beichtgelegenheiten

- 24.03. 18.30 St. Margareta – Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit
28.03. 17.00 St. Jakobus – Beichtgelegenheit
28.03. 17.00 St. Margareta – Beichtgelegenheit
29.03. 10.00 St. Jakobus – **nach** dem Kreuzweg
29.03. 9.00 St. Josef - **nach** dem Kreuzweg
30.03. 11 - 12 St. Jakobus Miltenberg - Beichtgelegenheit

Palmsonntagsgottesdienste und Karwoche

23.03. Vorabend

- 18.30 Wenschkorf – Palmweihe u. Prozession ab Aussegnungshalle,
anschl. Vorabendmesse in St. Vitus
18.30 Breitendiel – Palmweihe am PGH,
anschl. Vorabendmesse in St. Josef
18.30 Mainbullau – Vorabendmesse mit Palmweihe in St. Katharina

24.03. Sonntag

- 9.30 Miltenberg/Engelplatz – Palmweihe und Prozession zur
Pfarrkirche St. Jakobus anschl. Messfeier
9.30 Bürgstadt – Palmweihe im alten Kirchhof – Palmprozession zur
Neuen Kirche anschl. Messfeier

Gründonnerstag

- 19.30 St. Jakobus – Abendmahlsamt, anschl. Anbetung bis 22.00 Uhr ??
19.30 St. Josef – Abendmahlsamt, anschl. Gebetsstunde gestaltet
vom KDFB Breitendiel
19.30 St. Margareta – Abendmahlsamt, anschl. Ölbergwache bis 22.00 Uhr

Karfreitag

- 8.00 Klosterkirche - Kreuzweg der Fünfwundenbruderschaft
9.00 St. Margareta - Kreuzweg
9.00 St. Josef - Kreuzweg, anschl. Beichtgelegenheit
10.00 St. Jakobus - Kreuzweg, anschl. Beichtgelegenheit
10.00 St. Margareta - Familienkreuzweg zum Engelberg,
Treffpunkt: Maria-Hilf-Kapelle
10.00 St. Vitus – Kreuzweg
10.00 St. Katharina - Kreuzweg
11.00 Familienzentrum Klostergarten – Kinderkreuzweg;
Blumen dürfen mitgebracht werden
15.00 St. Josef – Feier vom Leiden und Sterben Christi
15.00 St. Jakobus - Feier vom Leiden und Sterben Christi
15.00 St. Margareta - Feier vom Leiden und Sterben Christi
16-21 Martinskapelle – stilles Gebet am Hl. Grab

Karsamstag

- 8.00 St. Jakobus – Trauermette
21.00 St. Margareta - Feier der Osternacht mit Speisensegnung
21.00 St. Josef - Feier der Osternacht mit Speisensegnung,
anschl. Beisammensein im PGH



Ostersonntag

6.00 St. Jakobus - Feier der Osternacht mit Speisensegnung

- 5.30 Jugendhaus St. Kilian – Wort-Gottes-Feier der Basisgemeinde
- 10.00 St. Jakobus – Messfeier mit Speisensegnung
- 10.00 St. Margareta - Kinderkirche
- 10.00 St. Katharina – Messfeier mit Speisensegnung
- 10.00 St. Vitus – Messfeier mit Speisensegnung
- 18.30 St. Jakobus - Ostervesper

Ostermontag

- 10.00 St. Josef Messfeier
- 10.00 St. Margareta - Messfeier
- 10.00 St. Josef – Messfeier
- 17.00 Bürgstadt – Rosenkranz am Stutz

*Bild: Peter Weidemann (Foto),
Gisela Balthes, impulstexte.de
(Text), Sven Jäger (Layout)
In: Pfarrbriefservice.de*

KRANKENSALBUNG



Der Herr hat in seinem Leben oft Kranke geheilt. Durch ihn wurden Blinde sehend, Stumme sprechend und Lahme gehend. Seinen Jüngern hat er den Auftrag gegeben: „*Heilt Kranke!*“ (Mt 10, 8; Mk 16, 18). Wo Christen diese Fähigkeit nicht haben, sollen sie sich wenigstens intensiv um Kranke kümmern und für sie sorgen. Kranke zu besuchen ist für Getaufte eine der wichtigsten Taten der Nächstenliebe.

Es gibt das Sakrament der Krankensalbung, das jenen gespendet wird, deren Gesundheit bedroht ist. Ein Priester salbt die Stirn und die Hände des Kranken mit geweihtem Olivenöl und spricht dabei die Worte:



Zur Salbung der Stirn: *„Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen, er stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes.“*
 Zur Salbung der Hände: *„Der Herr, der dich von Sünden befreit, rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf.“*

Die Krankensalbung ist ein Sakrament für Lebende.

Daher sollen sich der Kranke und seine Angehörigen nicht scheuen, rechtzeitig um die Krankensalbung zu bitten.

Sie will auf keinen Fall eine „letzte Ölung“ sein, die vom Empfinden unmittelbar mit dem Sterben in Verbindung gebracht wird. Die Spendung der Salbung an bereits Verstorbenen ist nicht möglich. Die Liturgie kennt aber das Gebet im Beisein des Verstorbenen, die Segnung seines Leichnams und dessen Besprengung mit Weihwasser.

Wer soll die Krankensalbung empfangen?

Die Krankensalbung ist gedacht als Sakrament der Stärkung für Menschen, die in eine schwere Krankheit geraten sind. Sie ruft durch das Zeichen der Salbung mit Öl die Taufe in Erinnerung.

Mit Sündenvergebung verbunden

Mit der Krankensalbung ist daher, wie bei der Taufe und der Beichte, die Sündenvergebung verbunden. Daher ist es ratsam, einige Tage vor oder nach dem Empfang der Krankensalbung auch zu beichten.

Pfarrvikar Ninh

*Grafik: Birgit Seuffert | factum.adp
 In: Pfarrbriefservice.de*

*Foto: Sr. Karin Glechner SDS
 In: Pfarrbriefservice.de*

Ikone der Staffelmadonna

Das Original zu dieser Ikone ist die berühmte Holzstatue der Staffelmadonna aus der Zeit um 1400, die Maria in hoheitsvoller Haltung zeigt, wie sie dem Jesuskind einen Apfel reicht. Ihren Namen hat die Staffelmadonna von der, Anfang des 19. Jahrhunderts abgerissenen Staffelpapelle, die in der Nähe des Mainufers stand und das Marienbildnis bis 1796 beherbergte. Deshalb zeigt diese Ikone auch eben diese kleine Kapelle am Ufer des Mains vor der Mainbrücke.

Der Apfel ist ein häufiges Attribut gotischer Mariendarstellungen. Maria wird als „neue Eva“ verstanden und dargestellt (mit langem, wallendem Haar). Eva hat durch ihren Apfel die Erbsünde über die Menschheit gebracht. Durch die Geburt ihres Sohnes hat Maria für die Menschheit wieder den Weg ins Paradies vorbereitet und überwindet damit die Erbsünde. Der Apfel symbolisiert nun nicht mehr das Böse, sondern wird zum Symbol der Gnade und des Lebens.“

„Ich habe diese Ikone mit viel Sorgfalt, Hingabe und Gebet in der aufwendigen, traditionellen Technik der Eitemperamalerei geschrieben und mit Blattgold vergoldet. Ich wünsche Ihnen viel Glück mit Ihrer Ikone und Gottes reichen Segen! Ihre Janina Zang.“ Dieser Text befindet sich auf der Rückseite der Staffelmadonna-Ikone.

Damit geht ein großer persönlicher von mir und wohl auch mancher Gläubigen in Erfüllung: Dass im Altarraum der Miltenberger Pfarrkirche die Gottesmutter Maria sichtlich zugegen ist.



In Absprache mit den Verantwortlichen der Kirchengemeinde St. Jakobus wird sie zukünftig neben der Christusikone ihren Platz haben. Ganz herzlichen Dank der Kirchenverwaltung mit Pfarrer Jan Kölbel für die Zustimmung, die Ikone dort anzubringen.

Besonderen Dank ergeht an Janina Zang, die die Ikone „geschrieben“ hat.

Am 24.03.24 um 17 Uhr wird im Rahmen einer Andacht die Ikone gesegnet. Bereits 9 Monate vor Heiligabend werden wir beschenkt werden.

Ihr
Pfarrvikar Ninh

Foto: Thomas Bertlwieser

Wallfahrt nach Dettelbach

12.08.—15.08.2024



Zum 21. Mal in Folge machen sich am 12. August Pilgerinnen und Pilger zu Fuß auf den Weg nach Dettelbach. Das **Motto** der diesjährigen Wallfahrt lautet **„Wir kommen her aus nah und fern, dich, Mutter Gottes hier zu ehr'n.“**

Organisiert wird die Wallfahrt von der Fünf-Wunden-Bruderschaft: Streckenplanung, Wegvorbereitung, Buchung der Übernachtung, Gepäcktransport auf dem Begleitfahrzeug u. v. m. Die geistliche Begleitung übernimmt wieder Pfarrer Jan Kölbel, wir freuen uns sehr darüber.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen, gerne auch für einzelne Etappen.

Etappen der Fußwallfahrt:

12.08.
6.00 Klosterkirche – Neunkirchen – Dörlesberg – Bronnbach

13.08.
6.00 Bronnbach – Neubrunn – Eisingen – Höchberg

14.08.
6.00 Höchberg
7.00 Hl. Messe im Käppele – Effeldorf – Dettelbach

Buswallfahrer

15.08.
7.00 Miltenberg nach Dettelbach
8.15 Ankunft der Buswallfahrer in Dettelbach, gemeinsamer Einzug in die Klosterkirche.
9.00 Pilgeramt mit Auszug, anschl. Rückfahrt nach Miltenberg.

Die Wallfahrt endet mit einer feierlichen Schlussandacht in der Klosterkirche.

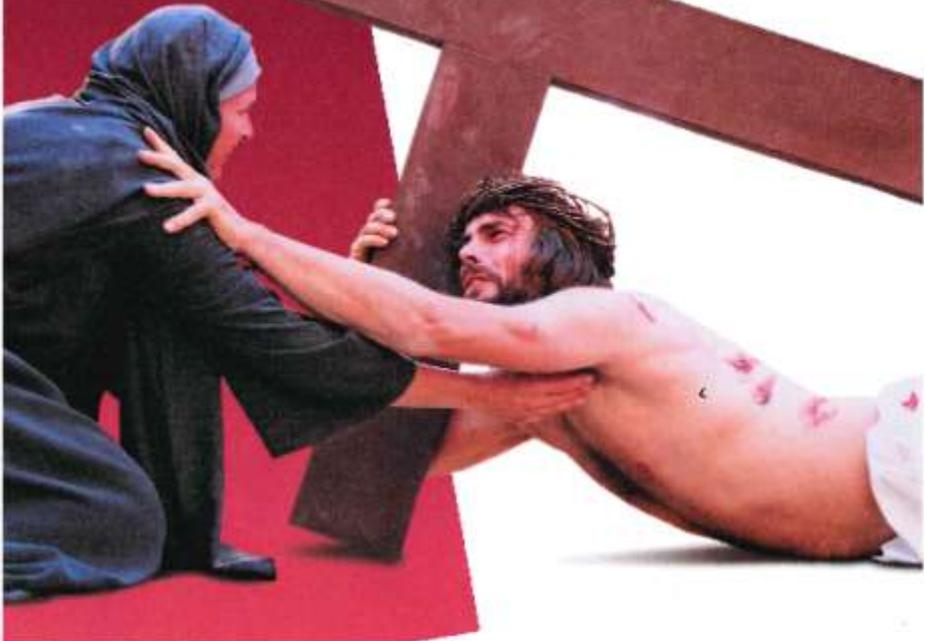
Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Kontakt für Interessierte:
Thomas Gerber, ☎ 68929

Text: Thomas Gerber
Foto: Klaus Hench

FRÄNKISCHE
PASSIONS *Sömmersdorf*
SPIELE

PASSION 2024



Fahrt zu den Fränkischen Passionsspielen *Sömmersdorf*

Sonntag, 23. Juni 2024

- Abfahrt:** ca. 11.00 Uhr (genaue Abfahrtszeiten und -orte werden rechtzeitig bekannt gemacht)
- Rückkehr:** ca. 20.30 Uhr
- Preis:** 69,00 € (bei mind. 35 Teilnehmer/innen)
- Anmeldung** ab sofort im Pfarramt Miltenberg, ☎ 2330 oder
Mail: pfarrei.miltenberg@bistum-wuerzburg.de

*Eine Veranstaltung der Pfarreiengemeinschaft St. Martin in
Zusammenarbeit mit EHRlich Touristik*

Bitttage 2024

Miltenberg

5. Mai 2024: Walk and Pray – der andere Bittgang

- * Lob der Schöpfung mit Neuen geistlichen Liedern
- * Bitte um Segen und gute Ernte
- * Gemeinschaft
- * **Treffpunkt:** 17 Uhr, Laurentiuskapelle
Wir laufen nach Breitendiel.

Bürgstadt

- 05.05. 9.30 Bittprozession, anschl. Gottesdienst zum Urbanustag
06.05. 19.00 Bittprozession ins Ertal ab der neuen Kirche, anschl. Messfeier
07.05. 19.00 Bittprozession zum Kolpinggedenkstein ab der alten Kirche, anschl. Messfeier

Breitendiel

- 09.05. 10.00 Christi Himmelfahrt – Flurgottesdienst neben dem Hundevereinsheim

Wenschdorf

- 08.05. 18.30 Messfeier mit anschl. Bittprozession

Mainbullau

- 23.05. 18.00 Flurgang, anschl. Messfeier am Bildstock Page,
anschl. kleines Vesper

Einladung zur Gemeindeversammlung der Pfarrei St. Jakobus Miltenberg

am Samstag, 13.04.2024

- 18.30 Gottesdienst in der Klosterkirche
19.30 Gemeindeversammlung im Franziskussaal
- * Was macht das Gemeindeteam?
 - * Welche Ziele haben wir?
 - * Welche Projekte haben wir angestoßen?
 - * Was bewegt die Gemeindemitglieder?
 - * Welche Anliegen haben Sie?

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu Austausch und Information über Kirche und Glaube bei uns in Miltenberg!



Statistik 2023

	Katholiken	Taufe	Erst- kommunion	Firmung	Traung	Beerdigung	Austritte	Wieder- aufnahmen
Miltenberg	3224	14	15	16	3	47	71	3
Bürgstadt	2485	158	29	24	4	44	51	0
Breitendiel	483	1	1	1	1	4	8	0
Mainbullau	126	3	5	2	1	1	0	0
Wenschkorf	153	2	3	1	0	0	4	0
Gesamt	6471	35	53	44	9	96	134	3

Bitte beachten Sie die Caritasbeilage.

**Jede noch so kleine
Spende hilft!**



MIT NEBEN FÜR *einander*

CARITAS-SAMMLUNG
26. Februar bis 03. März 2024
Kirchenkollekte 25. Februar 2024

*CARITAS **hilft!***

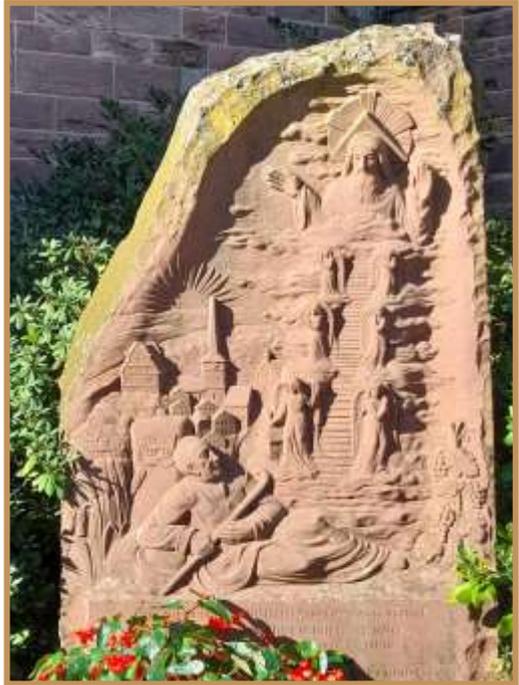
„Nach-Gedacht“ in „Unterwegs in Nr. 130/2023“

Pilger am Lebensende / Grabmal in Bürgstadt

An der Nordseite der neuen Pfarrkirche St. Margareta in Bürgstadt befindet sich ein Grabmal für den Domkapitular Kilian Joseph Meisenzahl (1876-1952).* Es erzählt vom Lebensabend eines Menschen, der am Ende seines Lebens in seinem Geburtsort seine letzte Ruhe findet. Auf der linken Seite ist ein Ort zu sehen. Es ist Bürgstadt. Zu erkennen ist der Kirchturm der alten Pfarrkirche, das alte Rathaus und einige Häuser des Marktes. Hinter dem Ort auf der anderen Mainseite geht die Sonne unter. Auf der rechten Seite führt eine lange Treppe in einen immer mehr bewölkten Himmel hinauf zu Gottvater, der segnend die Hände ausbreitet. Auf der Treppe steigen Engel mit gefalteten Händen auf und nieder, nur der untere linke Engel hält schützend seine rechte Hand auf ein Haus, mit seiner Linken weist er nach oben. Es ist das Geburtshaus des am unteren Bildrand liegenden Kilian Joseph Meisenzahl. Der Engel will mit seinen Gesten sagen: Zweimal hat der Mensch eine Heimat: Da wo er geboren wird und da wo er hingeht, wo das irdische Leben endet und ein neues beginnt im Himmel, bei und in Gott.

Müde ist der Wanderer an den Torstein seines Geburtshauses gelehnt.

*„Wir sind nur Gast auf Erden
und wandern ohne Ruh
mit mancherlei Beschwerden
der ewigen Heimat zu.
Und sind wir einmal müde,
dann stell ein Licht uns aus,
o Gott, in deiner Güte;
dann finden wir nach Haus.“ (GL 505)*



In den Händen hält er einen Gehstock, unter seinem rechten Arm liegt sein Hut. Fast verträumt schaut er über die Himmelsleiter mit den Engeln auf Gott, der Anfang und Ende ist, der vom Eingang bis zum Ausgang des Lebens seinen Segen gibt.

Der Weinstock und das Ährenfeld rechts und links vom müden Wanderer verweisen nicht nur auf die bäuerlichen Vorfahren des Verstorbenen, sondern sie deuten auch an, dass Erntezeit ist.

Für den Priester Meisenzahl auch auf Brot und Wein bei der Feier der heiligen Messe.

Der verträumte Blick erinnert an den Traum des Jakobs im Buch Genesis. Jakob sieht eine Treppe, die auf der Erde steht und deren Spitze bis zum Himmel reicht. Auf ihr steigen Engel auf und nieder. Jakob hört die Stimme des Herrn, der ihm verheißt: „Siehe, ich bin mit dir, ich behüte dich, wohin du auch gehst, und bringe dich zurück in dieses Land. Denn ich verlasse dich nicht, bis ich vollbringe, was ich versprochen habe“ (Gen 28, 15). Der Blick des müden Erdenpilgers hat auch etwas Nachdenkliches und Fragendes wie es der Dichter Huub Oosterhuis ausspricht:

„Seit Menschen leben, rufen sie nach Gott, mein Los ist Tod, hast du nicht anderen Segen?

Bist du der Gott, der Zukunft mir verheißt?

Ich möchte glauben, komm mir doch entgegen“ (GL 422).

Der Lebensweg ist gleich einem Pilgerweg. Wir gehen ihn suchend und fragend mit der Sehnsucht und der Hoffnung, das Ziel unseres Weges zu erreichen. Nicht erst in der ewigen Ruhe, sondern im Jetzt, wo wir Innehalten und zur Ruhe kommen, können wir erfahren, was uns am Ende des Weges geschenkt wird: Angekommen und Angenommen zu sein.

Unser Leben ist aber oft mehr ein Weglaufen als ein Hinlaufen, ein Weggehen als ein Zugehen.

Der Dichter, Priester und Arzt Johannes Scheffler (1624-1677), genannt Angelus Silesius, der „Schlesische Engel“, hat

einen guten Rat und eine heilsame Arznei im Getriebe unserer Tage: *„Halt an, wo laufst du hin, der Himmel ist in dir; suchst du Gott anderswo, du fehlst ihn für und für“.*

Das Grabmal in Bürgstadt erinnert nicht nur an das letzte Ende eines Menschen, sondern es ruft dem Betrachter in Erinnerung, dass im Anblick der Himmelsleiter der Mensch von Anfang an ein Gesegneter ist. Auf dem Grabstein finden wir den Namen des Verstorbenen, die seiner Eltern und seines Bruders. Immer sind nur das Lebensalter und der Sterbetag genannt.

Der Tod ist die Geburt zum ewigen Leben. Am Jakobstag beten wir es so: *„Geleite uns auf der Pilgerschaft unseres Lebens und führe uns zur Vollendung“.* Es wird vollendet, was mit dem Beginn des Lebens Gott an Gutem mit uns Menschen begonnen hat.

Text: Weihbischof Ulrich Boom

Foto: Willibald Schmalbach

* Hinweise von Thomas Hofmann, Bürgstadt

Text: „unterwegs – im Zeichen der Muschel“, Nr. 130

Mitgliederzeitschrift der Fränkischen St. Jakobus-Gesellschaft e. V.

Das sind die Kommunionkinder
unserer Pfarreiengemeinschaft

**Weißer Sonntag am
07.04.2024 in der
Pfarrkirche St. Jakobus
in Miltenberg**

Kommunionkinder aus
Miltenberg, Breitendiel,
Mainbullau



**Weißer Sonntag am
14.04.2023
in der Pfarrkirche
St. Margareta, Bürgstadt**

Bitte beten Sie für unsere
Erstkommunionkinder

Gottes Segen möge Euch begleiten -
heute, morgen und zu allen Zeiten.

Verabschiedung einiger Ehrenamtlicher an Sebastiani

Die Ehepaare **Dagmar und Heinz Lambertz** und **Gudrun und Herbert Schmidt** haben seit acht bzw. zehn Jahren alle 8 Wochen für eine Woche Essen aus der Küche von Maria Regina an unsere betagten Kunden gebracht und für jeden ein gutes Wort oder auch mal Zeit für einen kleinen Plausch mitgebracht.

Natürlich müssen diese Dienste auch weitergeführt werden und so dürfen sich „Kandidaten“ gerne bei uns melden. Das Essenverteilen kann man als Einzelperson oder als Paar. Durchschnittlich ist die Einteilung alle acht Wochen, wobei untereinander gerne ausgeholfen wird.



Karlheinz Breunig sorgte 14 Jahre lang zusammen mit drei Frauen für die Sauberkeit unserer Neuen Kirche.

Er war vor allem für die schweren Tätigkeiten zuständig, z. B. die Arbeit mit dem Bohrer.

Alle fünf haben jetzt aus gesundheitlichen Gründen ihren ehrenamtlichen Dienst aufgeben müssen. Kirchenpfleger Willibald Schmalbach und seine Frau Margarete als Organisatorin von Essen auf Rädern haben für den treuen Dienst gedankt und Blumen und Wein überreicht.

Das Team Kirchenreinigung kommt in der Regel alle zwei Wochen für zwei Stunden zusammen.

Bei Interesse:

Willibald und Margarete Schmalbach,
☎ 8808

*Auf dem Bild fehlen
Gudrun und Herbert Schmidt*

*von links nach rechts:
Margarete Schmalbach, Karlheinz Breunig,
Heinz und Dagmar Lambertz, Willibald
Schmalbach
Text und Foto: Willibald Schmalbach*

Gerhard Link

80 Lebensjahre und 65 Jahre Organist

Am 09. Januar 2024 konnte Gerhard Link seinen 80. Geburtstag feiern.

Ein weiteres Jubiläum schließt sich in diesem Jahr an: seit mittlerweile 65 Jahren ist G. Link als Organist tätig - in unserer Pfarreiengemeinschaft St. Martin und weit darüber hinaus. Seine ersten Schritte an Klavier und Orgel machte G. Link bei seinem Vater Josef Link, der auch Organist der Klosterkirche war.

Später folgten weitere Studien, u. a. bei Kirchenmusikdirektor Dr. Walter Gleißner in Aschaffenburg. Und so kam es, dass Gerhard Link nicht selten die Chöre der Aschaffenburgener Stiftsmusik begleitete, dies auch bei zahlreichen Konzertreisen der Stiftschorknaben wie auch der Mädchenkantorei (Frankreich, Schottland, Österreich etc.).

Solokonzerte und Orgelmusiken gestaltete er im Bamberger Dom, im Limburger Dom und in der Marktkirche zu Wiesbaden.

Regionalkantor und Kirchenmusiker Michael Bailer überbrachte ihm herzliche Glück- und Segenswünsche, auch im Namen der Pfarrei St. Jakobus, der gesamten Pfarreiengemeinschaft und der Diözese Würzburg.



Urkunde von Bischof Dr. Jung

Zum Dank und in großer Anerkennung seiner langjährigen Tätigkeit erhielt Gerhard Link eine Urkunde von Bischof Dr. Franz Jung und eine Orgelpfeife aus Holz.

*Mögen Ihnen, lieber Herr Link, noch viele Jahre in Gesundheit und voller Freude an der Musik beschieden sein.
Danke für Ihren wertvollen Dienst!*

*Text und Foto:
Michael Bailer*

An advertisement for the 'NACHWUCHS FÜR DIE ORGELBANK' (Youth for the Organ Bank). It features a photograph of a young boy playing an organ. Overlaid on the image are three text elements: 'NACHWUCHS' in a white box with blue text, 'FÜR DIE' in a white box with blue text, and 'ORGELBANK' in a white box with blue text. In the bottom right corner, there is a yellow circular graphic with the text 'Wir suchen Dich!' (We are looking for you!) in white.

Bei Interesse:

Michael
Bailer
☎ 6500996

Miltenberger Senioren-Treffpunkt im „Café Burgweg“



Im Herbst 2023 neu gestartet und stets gut angenommen: der neue Senioren-Treff „Café Burgweg“ im Kolpinghaus, Burgweg 15, freut sich jeden zweiten Mittwoch im Monat auf alte und neue Besucher*innen!

Die nächsten Termine zum Vormerken:

10.04.2024

08.05.2024

12.06.2024

Von 14.30 bis 16.30 Uhr gibt es Gelegenheit zu Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Spiel und Unterhaltung.

Bei der **Organisation** wirken mit:

- Mitglieder der Kath. Pfarrei St. Jakobus
- Mitglieder der Ev. Johannesgemeinde
- der Kolpingsfamilie Miltenberg und
- die Nachbarschaftshilfe „Zeit füreinander“.



Erreichbar ist das „Café Burgweg“ mit dem Stadtbus Linie 80, Halt: Polizei/ Burgweg.



Text: Wolfgang Rösler (Kreis-seniorenforum)

Foto: Helmut Schwab (Kolpingfamilie)

PALMBUSCHEN BINDEN

**AM: 23.03.24
14 - 17 UHR
IM PFARRKELLER
IN MILTENBERG**

**Wir freuen uns
über eine Spende von mind.
2,50 €**

(PFARRGASSE 2, MILTENBERG)



KINDERKIRCHE AM PALMSONNTAG

**AM: 24.03.24
9.30 UHR**

**BEGINN MIT DER
PALMPROZESSION
AM ENGELPLATZ**

**DANACH KINDERKIRCHE
IM PFARRHAUS**



Kath. Pfarrei St. Jakobus in Miltenberg

ABENDMAHL FEIER

AM: 28.03.
16 UHR
IN BÜRGSTADT

Für Familien mit Kindern ab
dem Vorschulalter

Anmeldung erforderlich:
Kiki-Bürgstadt@web.de
Alle weiteren Infos werden
dann per Mail verschickt.

KERZEN VERZIEREN

AM: 28.03.
AB 14 UHR
IM PFARRKELLER
IN MILTENBERG

BITTE eine eigene KERZE,
eine Unterlage sowie ein
Messer mitbringen



Wir freuen uns
über eine Spende von mind.
2 €



KINDERKREUZWEG MILTENBERG

AM: 29.03.24
11 UHR

IM FAMILIENZENTRUM IN
MILTENBERG

Die Kinder
dürfen gerne eine
Blume mitbringen

(MAINSTRASSE 19, EINGANG IM
KLOSTERGARTEN)

Am Ostersonntag
Kinderkirche in Bürgstadt

30.03.2024 Osternacht

Wir feiern die Osternacht um 21.00 Uhr in unserer Kirche. Das Osterfeuer wird auf dem Parkplatz vom Pfarrgemeindehaus entzündet. Nach der Osterfeier lädt sie das Gemeindeteam zu Gebäck und Wein am Osterfeuer ein.



Maiandachten 2024

- * 12. Mai 2024 bei Familie Steiniger
- * 19. Mai 2024 an der Marienkapelle in der Sudetenstraße
- * 26. Mai 2024 am Bildstock vorm Pfarrgemeindehaus

09.05. Christi Himmelfahrt

Dieses Jahr feiern wir Christi Himmelfahrt neben der Marienkapelle in der Sudetenstraße. Wir möchten den Festgottesdienst wie auch in den letzten Jahren unter freiem Himmel feiern.



Katholischer Frauenbund Breitendiel

Gründonnerstag, 28.03.2024

Gebetsstunde nach dem Gottesdienst

Dienstag 21.05.2024

Engelbergwallfahrt, Treffen um 08.15 Uhr am Pfarrgemeindehaus, 10.00 Uhr Andacht in der Wallfahrtskirche Engelberg. Anschließend gemütliches Beisammensein in der Klosterschänke.

Friedensgebet „Frauen, Frieden, Hoffnungslicht“

Jeden 1. Freitag im Monat um 18.00 Uhr in der Kirche, Breitendiel



An den Kartagen wird wieder die schöne Tradition des „Raspelns“ durchgeführt. Hierzu treffen sich die Kinder des Dorfes an Karfreitag um 6 Uhr vor der Kirche.



Karfreitag

29.03. 10.00 Uhr Kreuzweg

Ostersonntag

31.03. 10.00 Uhr Osterhochamt mit Weihe der neu gestalteten Osterkerze und Segnung der Osterspeisen.

01.05. 10.00 Uhr Messfeier

Bittprozession

08.05. 18.30 Uhr Messfeier, mit anschließender Prozession



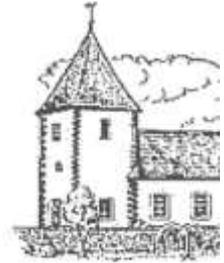
Pfingsten feiern wir bereits am Samstag vor Pfingsten,
18.05. 18.30 Uhr. Messfeier

Text und Foto: Elisabeth Bundschuh

*Raspel-Bild: Martin Manigatterer
In: Pfarrbriefservice.de*



Kirchengemeinde St. Katharina Mainbullau



Osterkerze

Auch in diesem Jahr wird die Osterkerze wieder unter Anleitung von Tina Eck gestaltet.

Es ist schön, wenn sich die Ministranten Gedanken über das Fest der Auferstehung machen und die Kerze nach ihren Vorstellungen gestalten. Jetzt schon ein herzliches "Danke".

Kreuzweg

Karfreitag 10 Uhr Kreuzweg in
St. Katharina

Raspelkinder sind unterwegs

Wenn die Kirchenglocken von St. Katharina verstummen, sind in in Mainbullau die Raspelkinder unterwegs. Bereits ab dem Grundschulalter dürfen die Kinder teilnehmen. Auch wenn das Klappern mit den Holzinstrumenten für Kinderhände

noch etwas anstrengend ist überwiegt doch die Freude an diesem schönen alten Brauch.

Kommunionkinder

Am Weißen Sonntag geht unser Kommunionkind Phillip Münkel zur Erstkommunion.

Flurgang

23.05. 18.00 Uhr Flurgang mit Ziel am Bildstock - anschließend ein kleines Vesper in vertrauter Runde.

Wichtige Information für die Kirchenbesucher in Mainbullau:

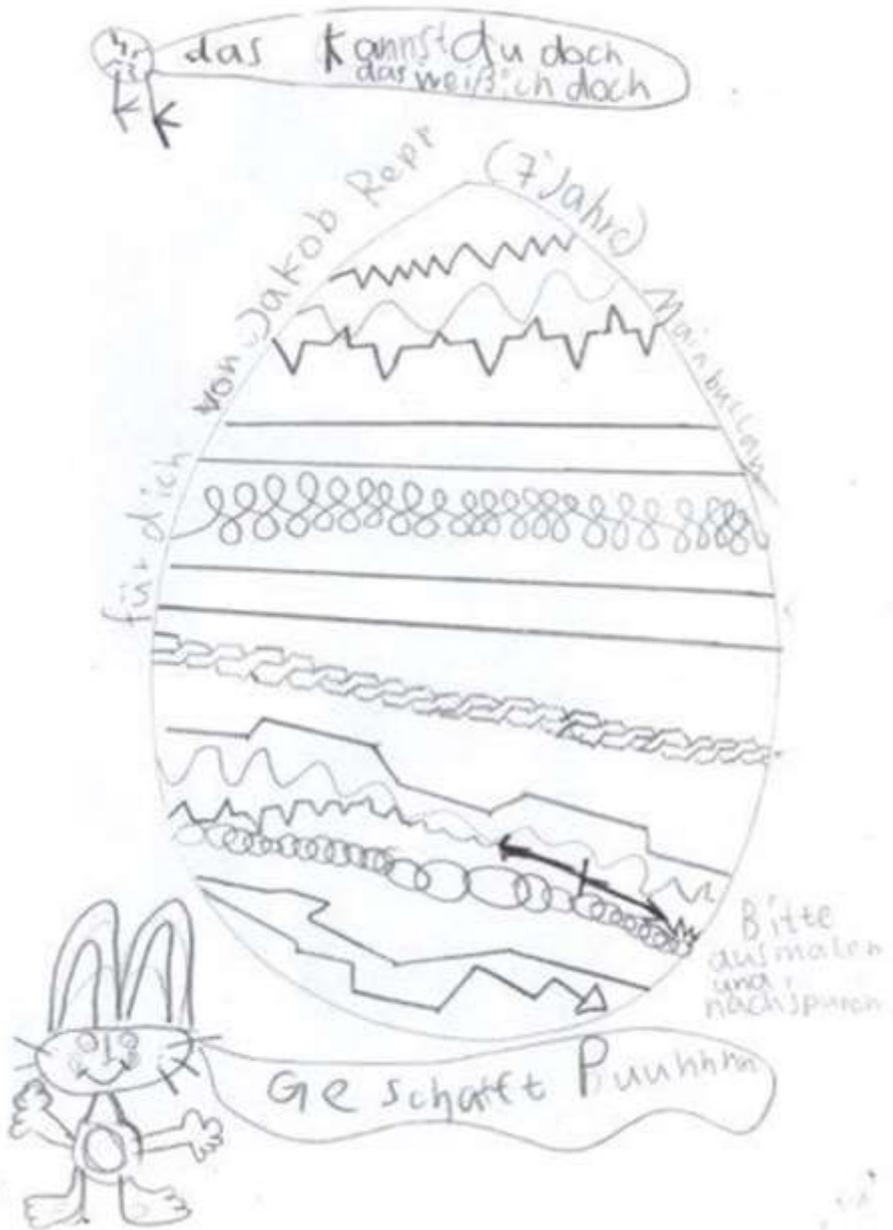
Nach Absprache mit Pfarrer Kölbl und der Kirchenverwaltung wurde folgende Änderung beschlossen:

DIE DONNERSTAGS-MESSEN FINDEN NUR NOCH BEI BESTELLTEN INTENTIONEN STATT!

Der Grund dafür sind die zurückgegangenen Besucherzahlen.



Text und Fotos
Martina Repp



Frohe Ostern



In unserer Pfarreiengemeinschaft
wurden beigesetzt:

Der Herr segne Dich und behüte Dich; der Herr lasse sein
Angesicht leuchten über Dir und sei Dir gnädig; der Herr
hebe sein Angesicht über Dich und
gebe Dir Frieden.



*Bild: Sarah Frank /
factum.adp
In: Pfarrbriefser-
vice.de*

Termine

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
mittwochs	18.00	Rosenkranz vor der Mariensäule		PGH Breitendiel
mittwochs	18.30	Stille eucharistische Anbetung	St. Jakobus	Gemeindezentrum Mil-Nord
donnerstags	17.00	Friedensrosenkranz		Fatimakapelle im Klosterhof
jeder 1. Freitag im Monat	18.00	Friedensgebet Frauen, Frieden, Hoffnungslicht	KDFB Breitendiel	St. Josef Breitendiel
09.04.	19.00	Ökumenisches Friedensgebet	ACK	Evang. Johanneskirche
10.04.	14.30 -16.30	Café Burgweg	Kath. und Evang. Kirche	Kolpinghaus Burgweg 15
18.04.	20.00	Taizé-Gebet	Taizé-Team	St. Josef Breitendiel
07.05.	19.00	Ökumenisches Friedensgebet	ACK	Evang. Johanneskirche
08.05.	14.30 -16.30	Café Burgweg	Kath. u. Evang. Kirche	Kolpinghaus Burgweg 15
16.05.	20.00	Taizé-Gebet	Taizé-Team	Evang. Johanneskirche

NummergegenKummer

Kinder- und Jugendtelefon

116111

NummergegenKummer

unterstützt durch die Deutsche Telekom

Allein mit Deinen Problemen? Kinder- und Jugendtelefon!

Wir sind da und hören zu. Am Telefon oder online!

Sonderwahl, anonym und kostenlos.
www.nummergegenkummer.de



Pfarreiengemeinschaft
St. Martin
 Miltenberg - Bürgstadt
 Breitendiel-Mainbullau-Wenschkorf

Allgemeine Gottesdienstordnung

Tag	gerade Kalenderwoche	ungerade Kalenderwoche
Samstag	18.30 Pfarrkirche Miltenberg 18.30 Wenschkorf oder Mainbullau 18.30 Breitendiel 06.04. + 04.05	18.30 Bürgstadt 18.30 Wenschkorf oder Mainbullau 18.30 Breitendiel 13.04. + 11.05.
Sonntag	10.00 Bürgstadt 10.00 Wenschkorf oder Mainbullau 10.00 Breitendiel 21.04. + 19.05. 18.30 Pfarrkirche Miltenberg	10.00 Miltenberg Pfarrkirche 10.00 Wenschkorf oder Mainbullau 10.00 Breitendiel 27.04. + 26.05. 18.30 Miltenberg Pfarrkirche
Montag	18.30 Pfarrkirche Miltenberg	18.30 Pfarrkirche Miltenberg
Dienstag	18.30 Bürgstadt Pfarrkirche	9.00 Miltenberg Pfarrkirche
Mittwoch		18.30 Breitendiel
Donnerstag	18.30 Gemeindezentrum	18.30 Gemeindezentrum
Freitag	9.00 Miltenberg Pfarrkirche	8.00 Bürgstadt Pfarrkirche

Beachten Sie bitte die **Gottesdienstordnung**
 in den Kirchen, im Amtsblatt Bürgstadt,
 in den Schaukästen sowie freitags in der Tageszeitung und
 auf unserer Homepage
www.pg-st-martin-miltenberg-buergstadt.de

Maiandachten 2024

01.05. 18.30 St. Margareta, Neue Kirche Feierliche Eröffnung der Maiandachten

- 09.05. 18.30 St. Margareta – Alte Pfarrkirche
12.05. 18.30 St. Josef – bei Fam. Steiniger, Nibelungenstr. 38
13.05. 19.00 St. Margareta – An der Stutzkapelle
14.05. 15.00 Klosterkirche – besonders für Senioren
14.05. 16.00 Maigang mit Maiandacht der Fünf-Wunden-
Bruderschaft nach Breitendiel
16.05. 15.00 Haus Maria Regina
16.05. 18.30 St. Margareta – Martinskapelle
19.05. 18.30 St. Josef – Marienkapelle an der Sudetenstraße
23.05. 18.30 St. Margareta – Neue Kirche
23.05. 18.30 Gemeindezentrum Maria Hilf
26.05. 18.30 St. Josef – an der Mariensäule am PGH

31.05. 18.30 St. Jakobus Feierlicher Abschluss der Maiandachten

Bitte beachten Sie die aktuelle Gottesdienstordnung!



Adressaufkleber